AIR CONDITIONER
INDOOR UNIT
Floor Type

INSTALLATION MANUAL

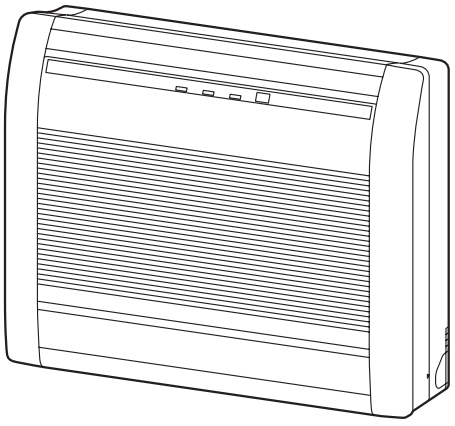
⚠ CAUTION

R410A
REFRIGERANT

This Air Conditioner contains
and operates with refrigerant R410A.

THIS PRODUCT MUST ONLY BE INSTALLED OR SERVICED BY QUALIFIED PERSONNEL.

Refer to Commonwealth, State, Territory and local legislation, regulations, codes, installation & operation manuals, before the installation, maintenance and/or service of this product.



INSTALLATION MANUAL
For authorized service personnel only.
English

INSTALLATIONSANLEITUNG
Nur für autorisiertes Personal.
Deutsch

MANUEL D'INSTALLATION
Pour le personnel agréé uniquement.
Français

MANUAL DE INSTALACIÓN
Solo para personal autorizado.
Español

MANUALE D'INSTALLAZIONE
Ad uso esclusivo del personale autorizzato.
Italiano

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ
Για εξουσιοδοτημένο προσωπικό σέρβις.
Ελληνικά

MANUAL DE INSTALAÇÃO
Apenas para técnicos autorizados.
Português

РУКОВОДСТВО ПО УСТАНОВКЕ
Для уполномоченного персонала.
Русский

KURULUM KILAVUZU
Yetkili servis personeli içindir.
Türkçe

PART NO. 9378533028

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSMASSNAHMEN 1
2. ÜBER DAS GERÄT 1
   - 2.1. Maßnahmen für die Benutzung von R410A Kältemittel 1
   - 2.2. Spezialwerkzeug für R410A 1
   - 2.3. Nur für autorisiertes Fachpersonal. 2
   - 2.4. Zubehör 2
   - 2.5. Optionale Teile 2
3. ALLGEMEIN 2
   - 3.1. Kupferrohr- und Isoliermaterialtyp 2
   - 3.2. Für die Installation zusätzlich erforderliche Materialien 2
4. ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN 2
5. AUSWÄHLEN DER MONTAGEPOSITION 2
6. INSTALLATIONSARBEIT 3
   - 6.1. Installationsabmessungen 3
   - 6.2. Leitungsrichtung Innengerät 3
   - 6.3. Ausbau und Einbau der linken und rechten Seitenplatte 3
   - 6.4. Schneiden einer Wandöffnung für den Leitungsanschluss 4
   - 6.5. Leitungsverlegung 4
   - 6.6. Hinweis zum Ablaufschlauch 4
   - 6.7. Installation des Innengeräts 5
   - 6.8. Installation der Wandhalterung 5
   - 6.9. Bördelanschluss (Leitungsanschluss) 5
7. ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG 6
   - 7.1. Schaltplan 6
   - 7.2. Verkabelung von Innengeräten 6
   - 7.3. Anschließen der Kabel an den Anschlüssen 6
8. ABSCHLUSSARBEITEN 6
9. PROBELAUF 7
10. INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG 7
    - 10.1. Installation der Fernbedienungshalterung 7
11. INSTALLATION DES OPTIONALEN KITS (OPTION) 7
    - 11.1. Vor Installation der optionalen Fernbedienung 7
    - 11.2. Modifikation des Fernbedienungskabels 7
    - 11.3. Modifikation externes Eingangs-/Ausgangskabel 7
    - 11.4. Entfernen der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung 8
    - 11.5. Anschließen des Kabels an den Bedienungspultanschluss 8
    - 11.6. Installation der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung 8
12. FUNKTIONSEINSTELLUNG 8
13. ANLEITUNG DER KUNDEN 9
14. FEHLERCODES 10

1. SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.
- Die in dieser Anleitung angegebenen Warnungen und Sicherheitsmaßnahmen enthalten wichtige Informationen in Bezug auf Ihre Sicherheit. Beachten Sie diese unbedingt.
- Übergeben Sie diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung dem Kunden. Bitten Sie den Kunden, diese Materialien für künftige Maßnahmen, wie z.B. Umsetzung oder Reparatur des Geräts, bereitzuhalten.

⚠ WARNUNG	Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung zum Tode oder zu schweren Verletzungen des Benutzers führen könnten.
Beauftragen Sie Ihren Händler oder einen professionellen Installateur, das Gerät entsprechend dieser Anleitung zu installieren. Ein unsachgemäß installiertes Gerät kann schwere Unfälle, wie z. B. Wasserabfluss, Stromschlag oder Brand, verursachen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung installiert wird, erlischt die Herstellergarantie.	
Schalten Sie die Stromversorgung nicht vor dem Abschluss sämtlicher Arbeiten ein. Das Einschalten der Stromversorgung vor dem Abschluss der Arbeiten kann schwere Unfälle, wie z. B. Stromschlag oder Brand, verursachen.	
Wenn während der Arbeiten Kältemittel austritt, muss der Bereich gelüftet werden. Wenn das Kältemittel in Kontakt mit offenem Feuer kommt, entsteht ein giftiges Gas.	
Die Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal und gemäß den nationalen Verdrahtungsstandards ausgeführt werden.	

⚠ VORSICHT	Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung möglicherweise zu Sach- oder Personenschäden führen können.
Lesen Sie vor Verwendung bzw. Installation der Klimaanlage alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch.	
Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage oder Teile der Klimaanlage selbst zu installieren.	
Die Installation dieses Geräts darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen, das für den Umgang mit Kältemitteln befugt ist. Beachten Sie die geltenden Bestimmungen und Gesetze zum Installationsort.	
Bei der Installation sind die vor Ort geltenden Bestimmungen sowie die Installationsanweisungen des Herstellers zu beachten.	
Dieses Gerät ist Bestandteil einer Klimaanlage. Es darf nicht einzeln oder zusammen mit Geräten, die nicht vom Hersteller dafür vorgesehen sind, installiert werden.	
Verwenden Sie für dieses Gerät stets eine getrennte Stromzuführung mit einem Leitungsschutzschalter für alle Adern und mit einem Kontaktabstand von 3 mm.	
Das Gerät muss korrekt geerdet sein und die Stromzuführung muss zum Schutz von Personen mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein.	
Die Geräte sind nicht explosionssicher und sollten daher nicht in einer explosionsfähigen Atmosphäre installiert werden.	
Fassen Sie elektrische Komponenten niemals direkt nach Ausschalten der Stromversorgung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Warten Sie nach dem Ausschalten immer 5 Minuten, bevor Sie elektrische Komponenten berühren.	
Die Teile dieses Gerätes sind nicht für die Wartung durch den Benutzer vorgesehen. Wenden Sie sich für Reparaturen immer an autorisiertes Fachpersonal.	
Wenn Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen möchten, wenden Sie sich bitte für die Trennung der Anschlüsse und die erneute Installation an autorisiertes Fachpersonal.	

2. ÜBER DAS GERÄT

2.1. Maßnahmen für die Benutzung von R410A Kältemittel

Die grundlegenden Installationsarbeiten unterscheiden sich nicht von denen für R22-Modelle mit herkömmlichen Kältemitteln. Beachten Sie jedoch die folgenden Punkte sehr genau:
Da der Arbeitsdruck 1,6-mal so hoch ist wie bei R22-Modellen mit herkömmlichen Kältemitteln, sind besondere Leitungen und Installations- und Wartungswerkzeuge erforderlich. (Siehe folgende Tabelle.) Besonders dann, wenn Sie ein R22-Gerät mit konventionellem Kältemittel durch ein Gerät mit dem Kältemittel R410A ersetzen, müssen Leitungen und Bördelmuttern durch solche ersetzt werden, die für R410A geeignet sind.
Bei Geräten, die das Kältemittel R410A verwenden, hat der Einfüllport aus Sicherheitsgründen und um fehlerhaftes Laden zu verhindern einen anderen Durchmesser als solche, die herkömmliche Kältemittel (R22) verwenden. Beachten Sie dies vor der Installation. [Der Durchmesser des Einfüllports für R410A beträgt 1/2 Zoll.]
Achten Sie noch sorgfältiger als bei R22-Modellen mit Kältemittel darauf, dass keine Fremdstoffe (Öl, Wasser usw.) in die Leitungen gelangen. Auch bei der Lagerung von Leitungen sind deren Öffnungen durch Zusammendrücken, mit Klebeband etc. dicht zu verschließen.
Achten Sie beim Einfüllen des Kältemittels auf die Veränderungen in der Zusammensetzung und den Wechsel zwischen flüssigem und gasförmigem Zustand. Füllen Sie das Kältemittel auf Grund des stabileren Zustands nur flüssig ein.

2.2. Spezialwerkzeug für R410A

Werkzeugname	Änderungen
Manometeran-schlussgarnitur	Der Druck ist groß und kann nicht mit einem konventionellen Manometer (R22) gemessen werden. Der Durchmesser aller Anschlüsse wurde geändert, um zu verhindern, dass es versehentlich zu einer Vermischung mit anderen Kältemitteln kommt. Für Hochdruck wird ein Manometer mit Dichtungen für -0,1 bis 5,3 MPa (-1 bis 53 Bar) empfohlen. -0,1 bis 3,8 MPa (-1 bis 38 Bar) für Niederdruck.
Füllschlauch	Zur Erhöhung der Druckfestigkeit wurden Schlauchmaterial und Rohrmaß geändert.
Vakuumpumpe	Durch Installation eines Vakuumpumpenadapters kann eine herkömmliche Vakuumpumpe verwendet werden.
Gasleckdetektor	Spezieller Gasdetektor für FKW-Kältemittel R410A.

Kupferleitungen

Es müssen nahtlose Kupferleitungen verwendet werden. Die Restölmenge sollte unter 40 mg/10 m liegen. Verwenden Sie keine Kupferleitungen mit einem kollabierten, verformten oder verfärbten Bereich (besonders auf der Innenfläche). Andernfalls kann das Expansionsventil oder das Kapillarrohr durch Kontaminationen verstopft werden.
Da bei einer Klimaanlage mit R410A höhere Drücke als bei der Verwendung von R22 auftreten, ist es erforderlich, geeignete Materialien zu verwenden.

ANFORDERUNGEN AN DIE VERBINDUNGSLEITUNG

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie nicht die (für R22) vorhandenen Leitungen und Bördelmuttern.

- Wenn die vorhandenen Materialien verwendet werden, steigt der Druck im Kältemittelkreislauf, und es können Ausfälle oder Verletzungen, usw. entstehen. (Verwenden Sie die Spezialmaterialien für R410A.)

Beim Installieren und Umsetzen der Klimaanlage darf ausschließlich das angegebene Kältemittel (R410A) in den Kältemittelkreislauf gelangen.

- Wenn Luft oder andere Gase in den Kältemittelkreislauf gelangen, steigt der Druck im Kreislauf auf einen ungewöhnlich hohen Wert, und es können Ausfälle oder Verletzungen auftreten.

2.3. Nur für autorisiertes Fachpersonal.

⚠ WARNUNG

Damit die Klimaanlage zufrieden stellend betrieben werden kann, muss diese wie in dieser Installationsanleitung beschrieben installiert werden.

Verbinden Sie das Innen- und Außengerät oder den Anschlusskasten mit den bei Ihrem Fachhändler vor Ort erhältlichen Klimaanlagenleitungen und -kabeln. In dieser Installationsanleitung werden die richtigen Verbindungen bei Verwendung des bei Ihrem Fachhändler vor Ort erhältlichen Installationssatzes beschrieben.

Die Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal und gemäß den nationalen Verdrahtungsstandards ausgeführt werden.

Schalten Sie das Gerät nicht ein, bis alle Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

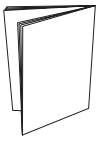
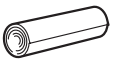
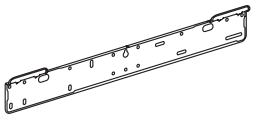
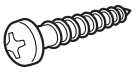
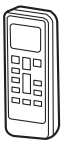
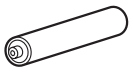
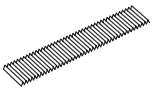
⚠ VORSICHT

In der Installationsanleitung wird lediglich die Installation des Innengeräts beschrieben. Lesen Sie für die Installation des Außengeräts die Installationsanleitungen für das Außengerät oder den Anschlusskasten.

- Achten Sie darauf, die Klimaanlage bei der Installation nicht zu zerkratzen.
- Erläutern Sie im Anschluss an die Installation den Kunden anhand der Bedienungsanleitung den ordnungsgemäßen Betrieb.

2.4. Zubehör

Das folgende Installationszubehör ist im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diese nach Bedarf.

Name und Form	Menge	Name und Form	Menge
Bedienungsanleitung	1	Fernbedienungshalterung	1
Installationsanleitung (diese Anleitung) 	1	Klebeband 	1
Wandhalterung 	1	Blechschraube (M4 × 25 mm) 	9
Fernbedienung 	1	Blechschraube (M3 × 12 mm)	2
Batterie 	2	Luftfilter 	2

Die folgenden Artikel sind für die Installation der Klimaanlage erforderlich. (Diese Artikel sind nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthalten und müssen separat erworben werden.)

Name	Menge	Name	Menge
Verbindungsleitung	1	Wandkappe	1
Anschlusskabel (4-adrig)	1	Klemme	1 Satz
Wandleitung	1	Ablaufschlauch	1
Dekoratives Klebeband	1	Blechschrauben	1 Satz
Vinylband	1	Versiegelung	1

2.5. Optionale Teile

In den einzelnen Installationsanleitungen finden Sie die jeweiligen Installationsmethoden für die optionalen Teile.

Teilename	Modellnr.	Anwendung
Kabelgebundene Fernbedienung	UTY-RNN∗M	Zur Bedienung von Klimaanlagen
Einfache Fernbedienung	UTY-RSN∗M	Zur Bedienung von Klimaanlagen
Kit für den externen Anschluss	UTY-XWZX	Für den Steuerungs-Eingangs-/ Ausgangsanschluss

3. ALLGEMEIN

In dieser INSTALLATIONSANLEITUNG wird kurz umrissen, wo und wie die Klimaanlage installiert wird. Lesen Sie alle Anweisungen für die Innen- und Außengeräte, und stellen Sie vorab sicher, dass alle aufgeführten Zubehörteile vorhanden sind.

3.1. Kupferrohr- und Isoliermaterialtyp

⚠ VORSICHT

Zulässige Länge der Anschlussleitung sowie Höhenunterschiede siehe Installationsanleitung für das Außengerät.

MODELL	Durchmesser	
	Flüssigkeitsleitung	Gasleitung
Modell 9.000 BTU/h	6,35 mm (1/4 in.)	9,52 mm (3/8 in.)
Modell 12.000 BTU/h	6,35 mm (1/4 in.)	9,52 mm (3/8 in.)
Modell 14.000 BTU/h	6,35 mm (1/4 in.)	12,70 mm (1/2 in.)

⚠ VORSICHT

Installieren Sie die Wärmeisolierung sowohl um die Gas- als auch um die Flüssigkeitsleitungen. Wenn dies nicht geschieht, kann dies zu Wasserleckagen führen. Verwenden Sie eine bis über 120 °C hitzebeständige Wärmeisolierung (nur bei Modell mit Umkehrzyklus).
Wenn zu erwarten ist, dass die Luftfeuchtigkeit am Installationsort 70% überschreitet, ist zusätzlich auch die Kältemittelleitung mit Wärmeisolierung zu versehen. Wenn die Luftfeuchtigkeit voraussichtlich zwischen 70-80% liegt, ist eine Wärmeisolierung von mindestens 15 mm zu verwenden, bei Luftfeuchtigkeiten über 80% muss die Wärmeisolierung mindestens 20 mm betragen.
Wenn die Wärmeisolierung die Anforderungen nicht erfüllt, kann es zur Kondensatbildung auf der Oberfläche der Isolierung kommen. Die Wärmeleitfähigkeit der Wärmeisolierung darf außerdem nur 0,045 W/(m•K) oder weniger betragen (bei 20 °C).

3.2. Für die Installation zusätzlich erforderliche Materialien

A. (Bewehrtes) Kälteband
B. Isolierte Klammern oder Klemmen zum Anschließen der Adern (beachten Sie die geltenden Bestimmungen für elektrische Anschlüsse.)
C. Kitt
D. Kälte-Schmiermittel
E. Klemmen zum Sichern der Kältemittelleitung

4. ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Das Innengerät wird vom Außengerät oder vom Anschlusskasten mit Strom versorgt. Versorgen Sie das Innengerät nicht von einer separaten Stromquelle.

⚠ WARNUNG

Zulässige Kabeltypen entnehmen Sie bitte den geltenden Bestimmungen für elektrische Anschlüsse.

Kabel	Kabelquerschnitt	Bemerkungen
Anschlusskabel	Typ 245 IEC 57	3 Adern + Erdung, 1 Ø 230V

Max. Kabellänge: Begrenzung des Spannungsabfalls auf weniger als 2%. Erhöhen Sie den Kabelquerschnitt, wenn der Spannungsabfall 2% oder höher ist.

5. AUSWÄHLEN DER MONTAGEPOSITION

Legen Sie die Montageposition mit dem Kunden unter folgenden Gesichtspunkten fest:
(1) Installieren Sie das Innengerät an einer stabilen Wand, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
(2) Die Einlass- und Auslassanschlüsse dürfen nicht blockiert werden und die Luft muss über den gesamten Raum geblasen werden können.
(3) Für das Gerät ist ein separater Nebenstromkreis zu verwenden.
(4) Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
(5) Installieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem die Verbindung mit dem Außengerät oder Anschlusskasten problemlos erfolgen kann.
(6) Installieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem die Ablaufleitung leicht zu installieren ist.
(7) Berücksichtigen Sie Wartungsarbeiten etc., und lassen Sie ausreichend Platz (siehe Abbildung). Installieren Sie das Gerät auch so, dass die Filter gewechselt werden können.

Die Wahl des ersten Installationsortes ist sehr wichtig, da ein Umsetzen an einen anderen Ort nach erfolgter Installation sehr schwierig ist.

⚠ WARNUNG

Wählen Sie einen Installationsort, der das Gewicht des Innengeräts vorschriftsgemäß tragen kann. Installieren Sie die Geräte sicher, damit sie nicht umfallen oder herabfallen können.

⚠ VORSICHT

Installieren Sie das Gerät nicht in folgenden Bereichen:
- Bereiche mit hohem Salzgehalt, wie z. B. an der See.
  Dies greift Metallteile an, so dass Teile ausfallen können oder leckendes Wasser aus dem Gerät austreten kann.
- Bereiche, die mit Mineralöl gefüllt sind oder in denen große Mengen verspritztes Öl oder Dampf auftreten, wie z. B. in einer Küche.
  Dies greift Kunststoffteile an, so dass Teile ausfallen können oder leckendes Wasser aus dem Gerät austreten kann.
- Bereiche, in denen Substanzen erzeugt werden, die das Gerät beeinträchtigen, wie z. B. Schwefelgase, Chlorgas, Säuren oder Basen.
  Dies führt zur Korrosion der Kupferrohre und Hartlötverbindungen und kann zu einer Kältemittelleckage führen.
- Bereiche, in denen brennbare Gase austreten können, die schwebende Kohlefasern oder entzündlichen Staub enthalten oder flüchtige brennbare Stoffe, wie Lackverdünner oder Benzin.
  Wenn Gas austritt und sich am Gerät ansammelt, kann es einen Brand verursachen.
- Bereiche, in denen Tiere auf das Gerät urinieren können oder in denen Ammoniak entstehen kann.

Verwenden Sie das Gerät nicht für Spezialanwendungen, wie z. B. das Lagern von Lebensmitteln, die Aufzucht von Tieren, Pflanzenzucht oder die Konservierung von Präzisionsgeräten oder Kunstgegenständen.
Dies kann zur Qualitätsminderung der konservierten oder gelagerten Gegenstände führen.

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Gefahr des Austritts brennbarer Gase besteht.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder in Bereichen, in denen Dämpfe oder entzündliche Gase vorhanden sein können.

Installieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem ein Ablauf unproblematisch ist.

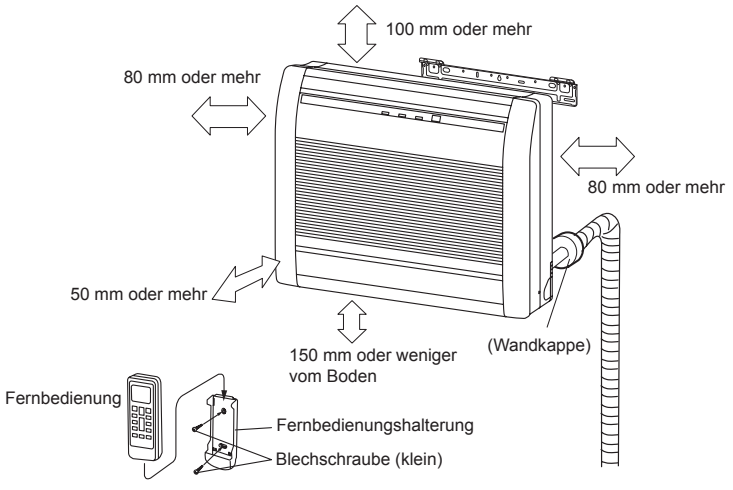
Installieren Sie Innengerät, Außengerät, Anschlusskasten, Netzkabel, Übertragungskabel und Fernbedienungskabel in mindestens 1 m Entfernung zu Fernseh- oder Radioempfängern. Dies dient der Vermeidung von TV-Empfangsstörungen und Radio-Rauschen. (Unter bestimmten Signalbedingungen kann es auch dann zu einem verrauschten Empfang kommen, wenn die Installation weiter als 1 m entfernt erfolgt.)

Wenn Kinder unter 10 Jahren Zutritt zu dem Bereich des Geräts haben, sind vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, damit sie das Gerät nicht erreichen können.

Bei der Installation von Leitungen, die kürzer sind als 3 m, werden die Geräusche des Außengeräts an das Innengerät übertragen, so dass laute oder ungewöhnliche Betriebsgeräusche entstehen können.

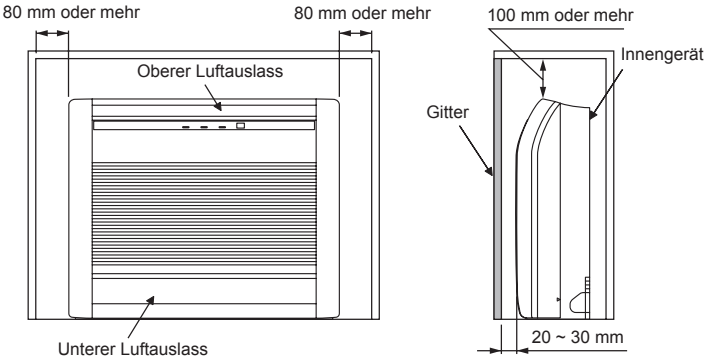
6. INSTALLATIONSARBEIT

6.1. Installationsabmessungen



EINLASSEN DES INNENGERÄTS IN EINER WAND

- Wenn eine Gitter angebracht werden soll, muss dieses oben und unten über enge horizontale Streben verfügen, damit kein Kontakt mit dem Luftstrom von den oberen und unteren Luftauslässen entsteht. Wenn die horizontalen Streben den unteren Luftauslass blockieren, verwenden Sie z. B. einen Ständer, um die Höhe des Innengeräts anzupassen. Wenn der obere Luftauslass blockiert ist, kann die Klimaanlage den Raum nicht ordnungsgemäß kühlen oder heizen.
- Blockieren Sie den Empfänger nicht mit dem Gitter. Andernfalls stört das Gitter das Signal der Fernbedienung, so dass der Abstand und Bereich (Winkel) deutlich verringert wird, in dem Signale empfangen werden können.
- Verwenden Sie ein Gitter mit vertikalen Streben, usw., das über eine offene Fläche von mindestens 75% verfügt. Wenn das Gitter über horizontale Streben oder eine freie Fläche von weniger als 75% verfügt, kann dies zu Leistungseinbußen führen.
- Wenn das Innengerät in eine Wand eingelassen (eingebaut) wurde, dauert es länger, bis die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht.



Beim Einlassen des Innengeräts in eine Wand muss die Bewegung des horizontalen Flügels des oberen Lufteinlasses so eingeschränkt werden, dass dieser nur horizontal betrieben wird. Wenn diese Einstellung nicht vorgenommen wird, bildet sich in der Wand Hitze, und der Raum wird nicht ordnungsgemäß gekühlt oder geheizt.

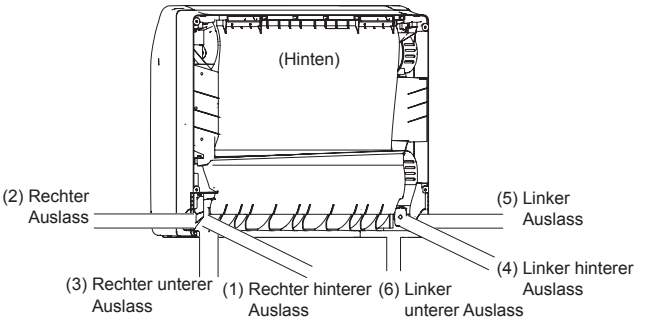
Weisen Sie den Kunden auf die ausschließlich horizontale Ausrichtung des Flügels hin.

EINSTELLEN DES FLÜGELS

Führen Sie die „FUNCTION SETTING“ (FUNKTIONSEINSTELLUNG) entsprechend der Installationsbedingung mittels der Fernbedienung durch. Siehe „13. FUNKTIONSEINSTELLUNG“.

6.2. Leitungsrichtung Innengerät

Die Leitung kann in den in der Abbildung mit (1), (2), (3), (4), (5) und (6) dargestellten sechs Richtungen angeschlossen werden. Sägen Sie die Ausschnittkerbe an der Seite des Gehäuses mit einer Bügelsäge aus, wenn Sie die Leitung an (2) oder (5) anschließen. Schneiden Sie ein kleines Loch in die dünne Wand an der Unterseite des Gehäuses, wenn Sie die Leitung an (3) oder (6) anschließen.



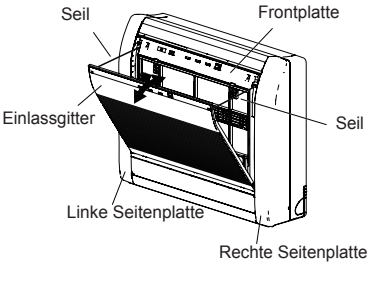
6.3. Ausbau und Einbau der linken und rechten Seitenplatte

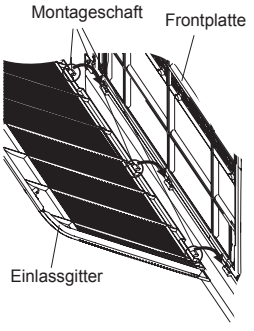
Entfernen des Einlassgitters
(1) Öffnen Sie das Einlassgitter.
(2) Entfernen Sie das Seil.
(3) Legen Sie das Ansauggitter nach unten, bis sich die Achse am unteren Teil des Gitters herausnehmen lässt.

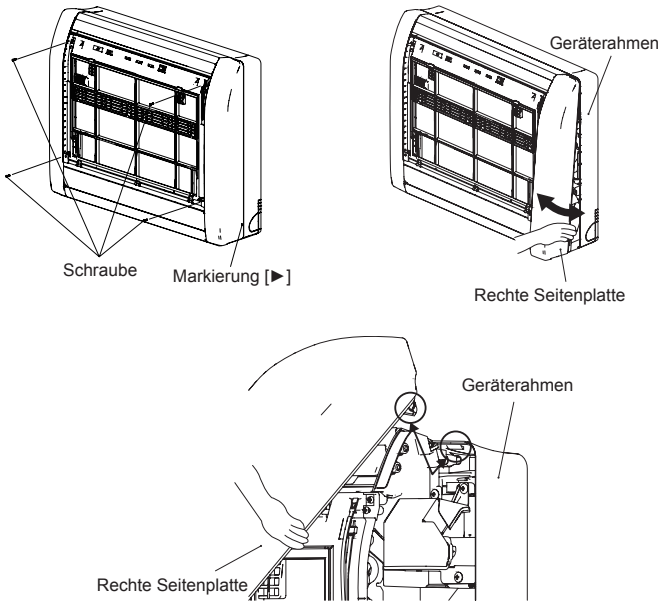
Einbau des Einlassgitters
(1) Die Befestigungsachse des Einlassgitters wird auf die Abdeckung gesetzt.
(2) Heben Sie das Einlassgitter nach oben.

Entfernen der linken und rechten Seitenplatte
(1) Entfernen Sie das Einlassgitter (siehe Entfernen des Einlassgitters).
(2) Entfernen Sie die 4 Schrauben.
(3) Ziehen Sie hierzu mit dem Mittelfinger, wie in der Abbildung gezeigt, am unteren Teil. Drücken Sie dabei die Markierung [►] und entfernen Sie die unteren Haken (Position 2) vom Gehäuse.
(4) Ziehen Sie die Seitenplatte nach vorne und heben Sie den oberen Teil an, um die Platte abzunehmen.

Einbau der linken und rechten Seitenplatte
(1) Befestigen Sie zunächst den oberen Teil der Seitenplatte, und hängen Sie anschließend die oberen und unteren Haken ein.
(2) Es sind 4 Schrauben angebracht.
(3) Das Einlassgitter ist angebracht.







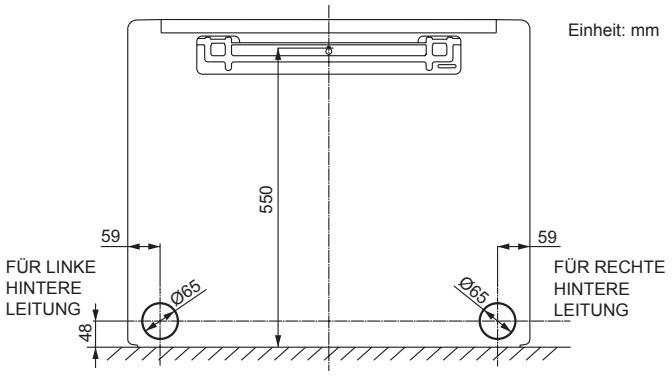
⚠ VORSICHT

Installieren Sie die rechte und linke SEITENPLATTE und das EINLASSGITTER sicher. Bei einer fehlerhaften Installation können die rechte und linke SEITENPLATTE oder das EINLASSGITTER abfallen und zu Verletzungen führen.

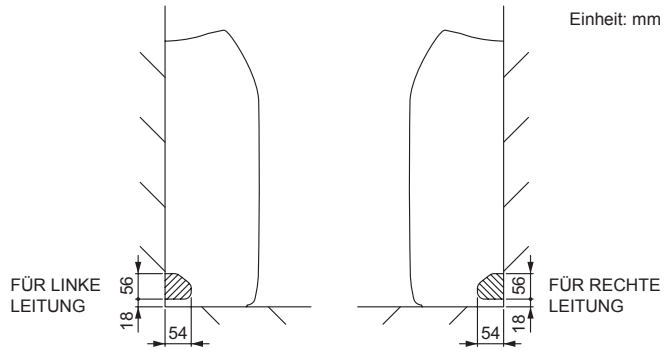
6.4. Schneiden einer Wandöffnung für den Leitungsanschluss

(1) Schneiden Sie daher an der in der Abbildung angezeigten Position eine Öffnung mit einem Durchmesser von 65 mm in die Wand.
(2) Richten Sie immer den Mittelpunkt der Öffnung aus. Durch eine falsche Ausrichtung läuft Wasser aus.
(3) Schneiden Sie die Wandleitung der Wandstärke entsprechend zurecht, setzen Sie die Wandkappe auf, und führen Sie die Leitung durch die Öffnung. (Der Anschluss wird mit dem Installations-Satz mitgeliefert.)
(4) Schneiden Sie die Öffnung ein wenig tiefer, damit das Abwasser frei ablaufen kann, wenn Sie die Leitung links oder rechts verlegen möchten.

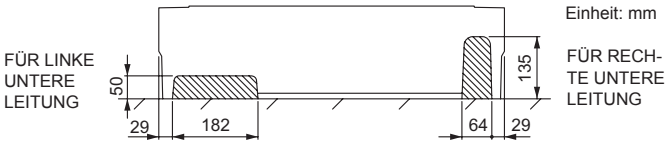
Für die RECHTE HINTERE oder LINKE HINTERE Leitung
(In der folgenden Abbildung wird eine Vorderansicht des Installationsorts des Innengeräts dargestellt.)

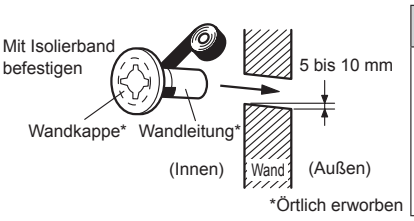


Für die RECHTE oder LINKE Leitung



Für die RECHTE UNTERE oder LINKE UNTERE Leitung





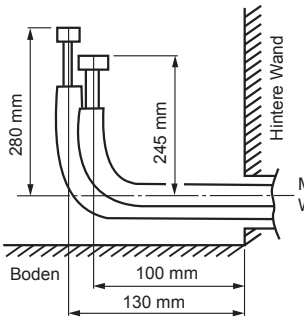
⚠ WARNUNG

Wenn Sie die Wandleitung nicht verwenden, können Kriechströme entstehen, wenn das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengeräten mit Metall in Kontakt kommt.

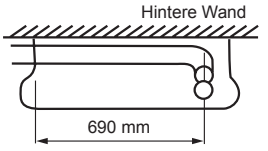
6.5. Leitungsverlegung

(1) Verlegen Sie die Kältemittelleitung durch die Leitungsöffnung nach innen.
(2) Richten Sie die Leitungen an der Leitungsrichtung aus.

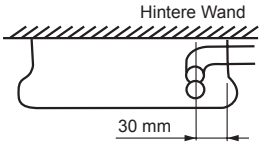
Leitung hinten



Leitung links



Leitung rechts



6.6. Hinweis zum Ablaufschlauch

⚠ VORSICHT

Setzen Sie den Ablaufschlauch und die Ablaufkappe sicher ein. Der Ablauf muss Gefälle haben, um Wasserleckagen zu vermeiden.

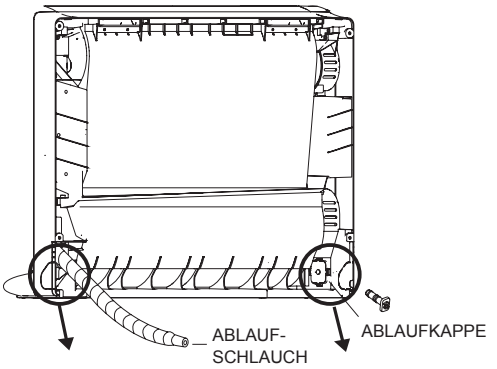
Achten Sie beim Einsetzen darauf, nur Wasser anzuschließen. Andere Materialien führen zu Beschädigungen und zu Wasserleckagen.

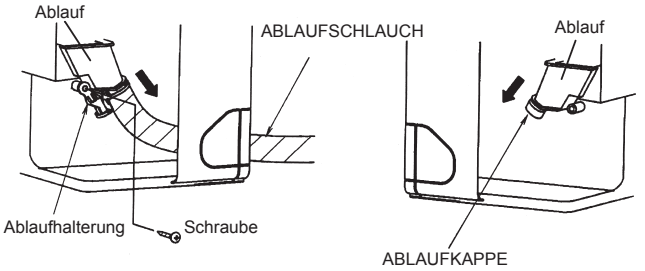
Denken Sie daran, nach dem Entfernen des Ablaufschlauchs die Abflusskappe aufzusetzen.

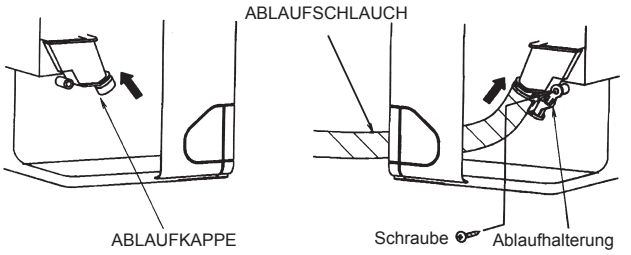
Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Klebeband am unteren Ende der Leitung.

Verhindern Sie, dass das Ablaufwasser bei niedrigen Temperaturen gefriert.
Wenn der Ablaufschlauch des Innengeräts außen angebracht wird, müssen Frostschutzmaßnahmen ergriffen werden, damit das Ablaufwasser nicht gefriert.
Bei geringen Temperaturen (einer Außentemperatur unter 0 °C) kann das Wasser im Ablaufschlauch nach dem Kühlbetrieb gefrieren.
Dadurch wird der Ablaufschlauch blockiert und am Innengerät können Lecks auftreten.

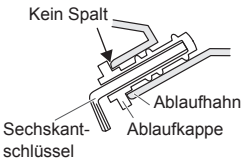
Der Ablaufschlauch kann an beiden Seiten des Innengeräts angeschlossen werden.
Bei der Lieferung ist der Ablaufschlauch (von der Geräterückseite aus betrachtet) links angeschlossen, und die Ablaufkappe ist rechts angebracht.
(1) Entfernen Sie die beiden Seitenplatten.
(2) Entfernen Sie die Schraube und anschließend die Ablaufhalterung von der Ablaufwanne.
(3) Ziehen Sie die Ablaufkappe heraus.
(4) Bringen Sie den Ablaufschlauch rechts an, ziehen Sie die Schraube fest, und setzen Sie die Ablaufkappe links ein.







Installationsmethode der Ablaufkappe
Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (4 mm am anderen Ende), um die Ablaufkappe einzusetzen, bis die Ablaufkappe den Ablaufhahn berührt.

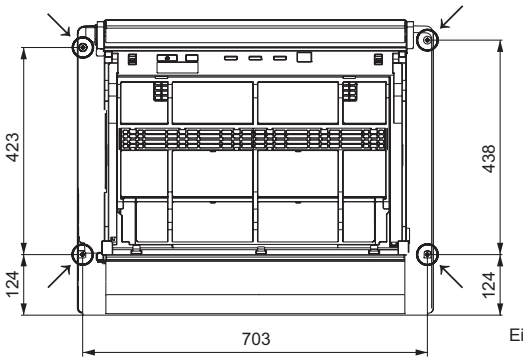


⚠ VORSICHT

Führen Sie den Ablaufschlauch und die Ablaufkappe in den Ablaufanschluss ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Schlauch mit dem hinteren Teil des Ablaufanschlusses in Kontakt kommt und befestigen Sie ihn dann. Wenn der Ablaufschlauch nicht richtig angeschlossen ist, kann Wasser auslaufen.

6.7. Installation des Innengeräts

- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, und befestigen Sie das Innengerät jeweils oben und in der Mitte des Geräts an 4 Stellen (→).
- Wenn das Gerät an der Wand befestigt werden soll, hängen Sie es in der Wandhalterung ein.



⚠ WARNUNG

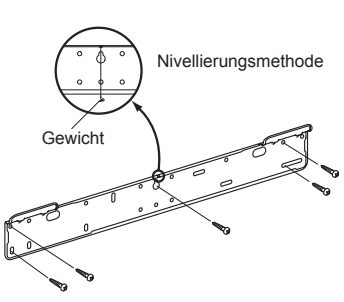
Befestigen Sie das Innengerät sicher mit 4 Schrauben. Eine falsche Installation kann zu Verletzungen durch Um- oder Herabfallen führen.

Installieren Sie das Innengerät an einer ausreichend stabilen Stelle. Installieren Sie das Innengerät so, dass sie das Gewicht eines Erwachsenen tragen kann.
Eine falsche Installation kann zu Verletzungen durch Um- oder Herabfallen führen.

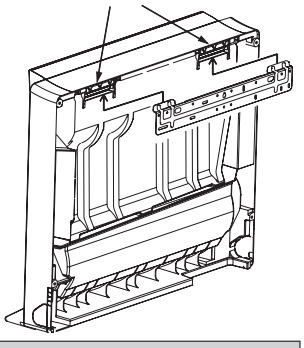
6.8. Installation der Wandhalterung

(1) Installieren Sie die Wandhalterung so, dass sie horizontal und vertikal korrekt ausgerichtet ist. Wenn die Wandhalterung nicht richtig ausgerichtet ist, tropft Wasser auf den Fußboden.
(2) Installieren Sie die Wandhalterung so, dass sie das Gewicht des Geräts tragen kann.

- Befestigen Sie die Wandhalterung an den Löchern am äußeren Rand mit 5 oder mehr Schrauben.
- Überprüfen Sie, dass die Wandhalterung nicht klappert.



Hängen Sie das Innengerät an der Wandhalterung ein (2 Positionen).



⚠ VORSICHT

Installieren Sie die Wandhalterung horizontal und vertikal ausgerichtet.

6.9. Bördelanschluss (Leitungsanschluss)

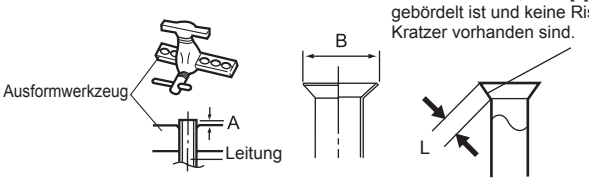
⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Bördelmuttern unter Anwendung des vorgeschriebenen Anzugsverfahrens mit einem Drehmomentschlüssel an. Andernfalls können die Bördelmuttern nach einiger Zeit brechen, so dass Kältemittel austreten und bei Kontakt mit offenem Feuer ein gefährliches Gas entstehen kann.

6.9.1. Bördeln

Verwenden Sie den ausschließlich für R410A vorgesehenen Spezial-Rohrschneider und das entsprechende Spezial-Bördelwerkzeug.
(1) Schneiden Sie die Anschlussleitung mit dem Rohrschneider auf die erforderliche Länge.
(2) Halten Sie die Leitung nach unten, so dass Schnittspäne nicht in die Leitung gelangen können und entfernen Sie sämtliche Grate.
(3) Führen Sie die Bördelmutter (verwenden Sie immer die am Innen- bzw. Außengerät oder dem Anschlusskasten befestigte Bördelmutter) auf die Leitung, und bördeln Sie das Leitungsende mit dem Bördelwerkzeug. Verwenden Sie das Spezial-Bördelwerkzeug für R410A oder das herkömmliche Bördelwerkzeug. Wenn andere Bördelmuttern verwendet werden, kann es zu Kältemittelleckage kommen.
(4) Schützen Sie die Leitungen durch Zusammendrücken oder Verschließen mit Klebeband vor dem Eindringen von Staub, Schmutz oder Wasser.

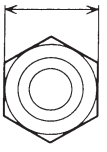
Kontrollieren Sie, dass [L] gleichmäßig gebördelt ist und keine Risse oder Kratzer vorhanden sind.



Leitungsaußendurchmesser [mm (in.)]	Maß A [mm] Bördelwerkzeug für R410A, Kupplungstyp	Maß B $^{0}_{0.4}$ [mm]
6.35 (1/4)	0 bis 0,5	9.1
9.52 (3/8)		13.2
12.70 (1/2)		16.6
15.88 (5/8)		19.7
19.05 (3/4)		24.0

Bei Verwendung herkömmlicher Bördelwerkzeuge zum Bördeln von R410A-Leitungen muss Maß A ca. 0,5 mm größer sein als in der Tabelle angegeben (für das Bördeln mit R410A-Bördelwerkzeug), damit die vorgeschriebene Bördelung erzielt wird. Verwenden Sie zur Messung von Maß A eine Dickenlehre.

Schlüsselweite



Leitungsaußendurchmesser [mm (in.)]	Schlüsselweite der Bördelmutter [mm]
6.35 (1/4)	17
9.52 (3/8)	22
12.70 (1/2)	26
15.88 (5/8)	29
19.05 (3/4)	36

6.9.2. Leitungen biegen

- Beim Umformen der Leitungen per Hand ist darauf zu achten, dass diese nicht kollabieren.
- Biegen Sie die Leitungen nicht um mehr als 90°.
- Wenn Leitungen wiederholt gebogen oder gestreckt werden, verhärtet das Material und es wird zunehmend schwieriger, es weiter zu biegen oder zu strecken.
- Biegen oder strecken Sie die Leitungen nicht häufiger als 3 Mal.

⚠ VORSICHT

Vermeiden Sie scharfes Biegen, um zu verhindern, dass die Leitung bricht.

Wenn die Leitung wiederholt an der gleichen Stelle gebogen wird, bricht sie.

6.9.3. Leitungsanschluss

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, die Leitung am Anschluss des Innengeräts richtig anzubauen. Bei ungenauer Zentrierung kann die Bördelmutter nicht gleichmäßig angezogen werden. Wenn die Bördelmutter mit Gewalt gedreht wird, wird das Gewinde beschädigt.

Entfernen Sie die Bördelmutter von der Leitung des Innengeräts erst unmittelbar vor dem Anschließen der Anschlussleitung.

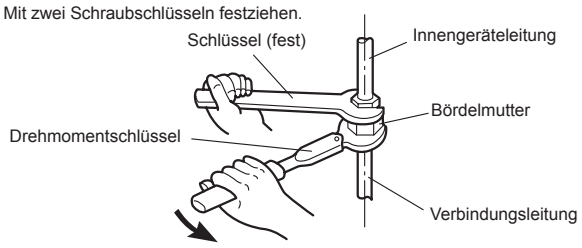
Halten Sie zum richtigen Anziehen der Bördelmutter den Drehmomentschlüssel am Griff und im rechten Winkel zur Leitung.

Ziehen Sie die Bördelmuttern unter Anwendung des vorgeschriebenen Anzugsverfahrens mit einem Drehmomentschlüssel an. Andernfalls können die Bördelmuttern nach einiger Zeit brechen, so dass Kältemittel austreten und bei Kontakt mit offenem Feuer ein gefährliches Gas entstehen kann.

Verbinden Sie die Rohre so, dass die Steuerkastenabdeckung bei Bedarf leicht zur Wartung entfernt werden kann.

Um zu vermeiden, dass Wasser austritt und in den Schaltkasten eindringt, achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen gut isoliert sind.

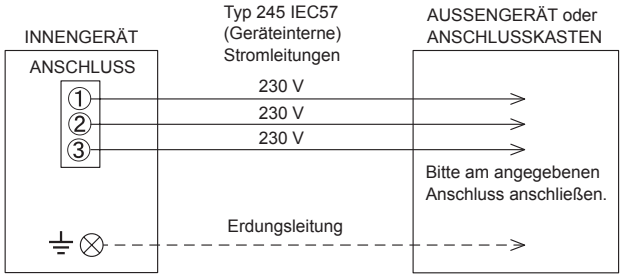
Wenn die Bördelmutter korrekt mit der Hand angezogen wurde, halten Sie die geräteseitige Kupplung mit einem Schlüssel, und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmomentschlüssel an. (Die Anzugsmomente für die Bördelmuttern finden Sie in nachstehender Tabelle.)



Bördelmutter [mm (in.)]	Anzugsmoment [N·m (kgf·cm)]
6,35 (1/4) Durchmesser	16 bis 18 (160 bis 180)
9,52 (3/8) Durchmesser	32 bis 42 (320 bis 420)
12,70 (1/2) Durchmesser	49 bis 61 (490 bis 610)
15,88 (5/8) Durchmesser	63 bis 75 (630 bis 750)
19,05 (3/4) Durchmesser	90 bis 110 (900 bis 1.100)

7. ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG

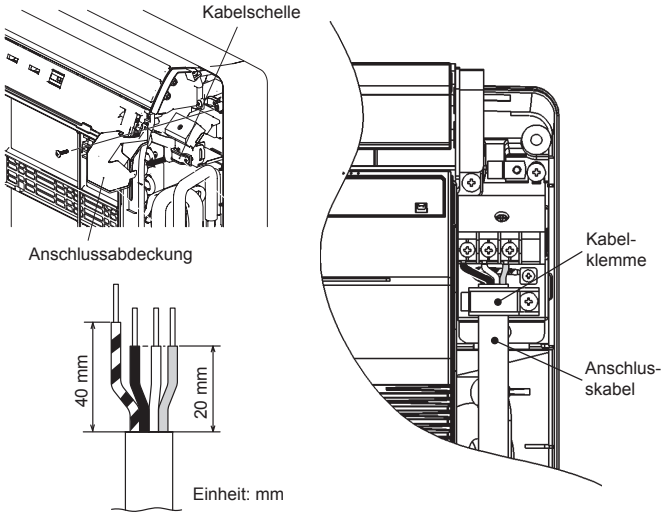
7.1. Schaltplan



⚠ VORSICHT
Alle Adern müssen fest angeschlossen sein.
Die Adern dürfen weder den Kältemittelschlauch, den Kompressor noch bewegliche Teile berühren.
Eine lose Verdrahtung kann zu einer Überhitzung des Anschlusses oder zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Zudem besteht Brandgefahr. Stellen Sie daher sicher, dass alle Adern fest angeschlossen sind.
Schließen Sie die Adern an den Ans chlüssen mit den entsprechenden Nummern an.

7.2. Verkabelung von Innengeräten

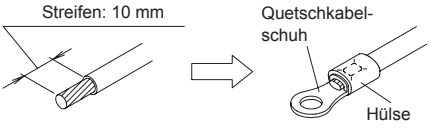
(1) Entfernen Sie die Anschlussabdeckung.
(2) Entfernen Sie die Drahtschelle.
(3) Biegen Sie das Anschlusskabel wie in der Abbildung dargestellt.
(4) Stecken Sie die Enden des Anschlusskabels vollständig in die Anschlussklemme.
(5) Befestigen Sie das Anschlusskabel mit einer Kabelklemme.



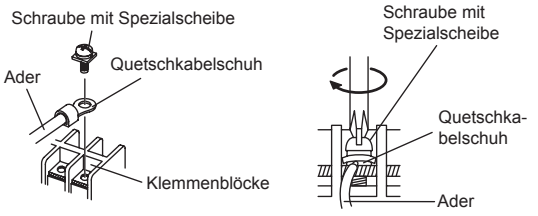
7.3. Anschließen der Kabel an den Anschlüssen

Vorsicht beim Abisolieren der Adern

Verwenden Sie zum Abisolieren einer Ader immer ein Spezialwerkzeug, z.B. eine Abisolierzange. Wenn kein Spezialwerkzeug verfügbar ist, können Sie die Isolierung vorsichtig mit einem Messer entfernen.
(1) Verwenden Sie zum Anschluss an den Klemmenblock Quetschkabelschuhe mit Isolierhülsen wie in nachstehender Abbildung gezeigt.
(2) Klemmen Sie die Quetschkabelschuhe mit einem geeigneten Werkzeug fest auf die Adern, so dass sich die Adern nicht lösen können.



(3) Verwenden Sie die vorgeschriebenen Adern, schließen Sie sie fest an und befestigen Sie sie so, dass auf die Anschlüsse keine Zugkräfte wirken.
(4) Verwenden Sie zum Anziehen der Schraubklemmen einen geeigneten Schraubendreher. Verwenden Sie keinen Schraubendreher, der zu klein ist, da andernfalls die Schraubenköpfe beschädigt werden können und die Schrauben nicht richtig angezogen werden.
(5) Ziehen Sie die Schraubklemmen nicht zu fest an, da die Schrauben sonst brechen können.



(6) Die Anzugsmomente für die Schraubklemmen finden Sie in nachstehender Tabelle.

Anzugsmoment [N·m (kgf·cm)]	
M4 Schraube	1,2 bis 1,8 (12 bis 18)

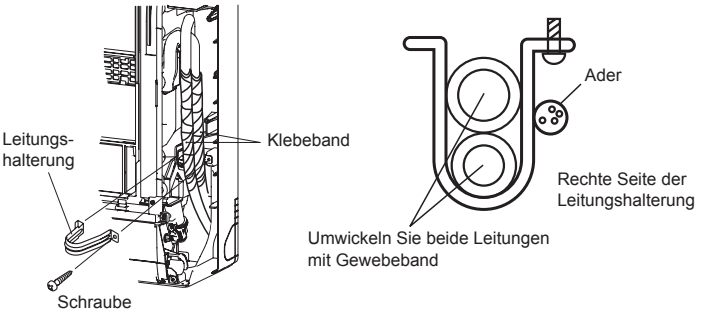
⚠ VORSICHT
Die Klemmblock-Nummern und die Farben der Anschlusskabel müssen mit denen des Außengeräts oder Anschlusskastens übereinstimmen. Fehlerhafte Verdrahtung kann den Brand von elektrischen Bauteilen verursachen.
Schließen Sie das Anschlusskabel fest am Klemmenblock an. Fehlerhafte Installation kann einen Brand verursachen.
Befestigen Sie die Ummantelung des Anschlusskabels immer mit einer Kabelklemme. (Wenn die Isolierung durchgescheuert ist, kann elektrische Entladung auftreten.)
Schließen Sie stets die Erdungsader an.
Verwenden Sie die Erdungsschraube des Innengeräts nicht für eine andere Verbindung als zu einem bestimmten Außengerät oder Anschlusskasten.

8. ABSCHLUSSARBEITEN

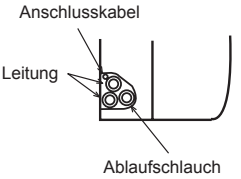
(1) Isolieren Sie den Bereich zwischen den Leitungen.
- Überdecken Sie die Wärmeisolierung von Anschlussleitung und Innengeräteleitung.
- Binden Sie die Anschlussleitung mit Gewebeband in dem Bereich zusammen, in dem sie in den hinteren Bereich der Leitung passt.
- Befestigen Sie die Leitungshalterung mit der Schraube.

(2) Füllen Sie die Lücke zwischen der Öffnung in der Außenwand und der Leitung so, dass weder Regenwasser noch Wind hineingelangen können.

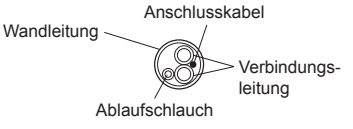
(3) Befestigen Sie den Ablaufschlauch an der Außenwand.



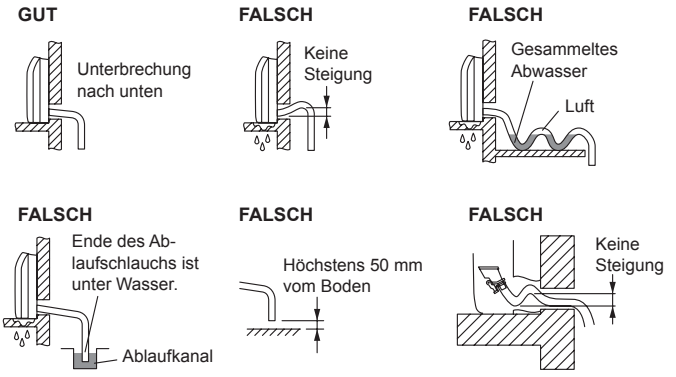
Leitung links



Für die Verbindung von links hinten



Prüfen Sie Folgendes:



9. PROBELAUF

⚠ WARNUNG

Schalten Sie das Gerät nicht ein, bis alle Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

⚠ VORSICHT

Bei Wiederinbetriebnahme nach längerer Betriebsunterbrechung im Winter den Netzschalter jeweils mindestens 12 Stunden vor Inbetriebnahme der Anlage einschalten.

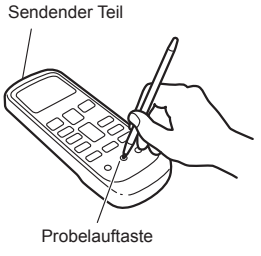
Kontrollpunkte

(1) Funktionieren alle Tasten der Fernbedienung richtig?
(2) Leuchten alle Anzeigeleuchten richtig?
(3) Funktionieren die Luftleitlamellen ordnungsgemäß?
(4) Funktioniert der Ablauf?
(5) Treten während des Betriebs unnormale Geräusche oder Vibrationen auf?

- Betreiben Sie die Klimaanlage im Probelauf niemals über einen längeren Zeitraum.

[Betriebsmethode]

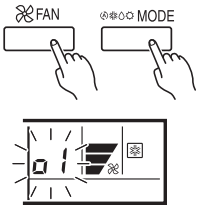
- Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Bedienungsanleitung.
- Je nach Raumtemperatur kann es sein, dass das Außengerät nicht in Betrieb geht. Drücken Sie in diesem Fall die Probelauftaste an der Fernbedienung, während die Klimaanlage in Betrieb ist. (Weisen Sie mit dem sendenden Teil der Fernbedienung in Richtung der Klimaanlage und drücken Sie die Probelauftaste mit der Spitze eines Kugelschreibers o. ä.)
- Um den Testbetrieb zu stoppen, drücken Sie die START/STOP-Taste an der Fernbedienung. (Wenn die Klimaanlage durch Drücken der Probelauftaste betrieben wird, blinken die Anzeigeleuchten OPERATION (Betrieb) und TIMER gleichzeitig langsam.)



[Verwendung der kabelgebundenen Fernbedienung] (Option)

- Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Bedienungsanleitung.

(1) Beenden Sie den Betrieb der Klimaanlage.
(2) Drücken Sie die Master-Steuerungstaste und die Lüftertaste gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden, um den Probelauf zu starten.
(3) Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um den Probelauf zu stoppen.



Probelauf-Anzeige

10.INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG

⚠ VORSICHT

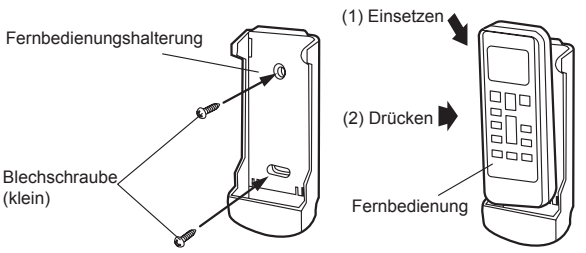
Prüfen Sie, ob das Innengerät das Signal von der Fernbedienung ordnungsgemäß erhält, und montieren Sie anschließend die Fernbedienungshalterung.

Achten Sie beim Anbringungsort der Fernbedienungshalterung insbesondere auf Folgendes:
Vermeiden Sie Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung.
Wählen Sie keine Stelle in der Nähe eines Ofens etc. aus.

10.1. Installation der Fernbedienungshalterung

- Installieren Sie die Fernbedienung in einem Abstand von maximal 7 m vom Fernbedienungsempfänger. Prüfen Sie bei der Installation der Fernbedienung jedoch, dass diese ordnungsgemäß funktioniert.
- Installieren Sie die Fernbedienungshalterung an einer Wand, einem Pfeiler usw. mit den Blechschrauben.

Befestigung der Fernbedienungshalterung Montage der Fernbedienung



11.INSTALLATION DES OPTIONALEN KITS (OPTION)

Diese Klimaanlage kann mit den folgenden optionalen Kits verbunden werden. In den einzelnen Installationsanleitungen finden Sie die jeweiligen Installationsmethoden für die optionalen Teile.

- Kabelgebundene Fernbedienung
- Einfache Fernbedienung
- Kit für den externen Anschluss

11.1. Vor Installation der optionalen Fernbedienung

- Wenn Sie die optionale Fernbedienung verwenden, werden einige Funktionen möglicherweise nicht eingesetzt.
- Es wird empfohlen, die optionale Fernbedienung zu verwenden.

⚠ VORSICHT

Trennen Sie vor der Installation alle Netzkabel.

Berühren Sie den Wärmetauscher nicht.

Beim Installieren oder Entfernen sollten die Kabel keine Teile berühren. Ziehen Sie zudem nicht zu fest an den Kabeln. Andernfalls können Probleme mit der Klimaanlage auftreten.

Vermeiden Sie Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wählen Sie keine Stelle in der Nähe eines Ofens etc. aus.

Prüfen Sie vor dem Einrichten des optionalen Kits, ob die Klimaanlage das Signal empfangen kann.

Schließen Sie die optionale Fernbedienung nicht am Netzanschluss an.

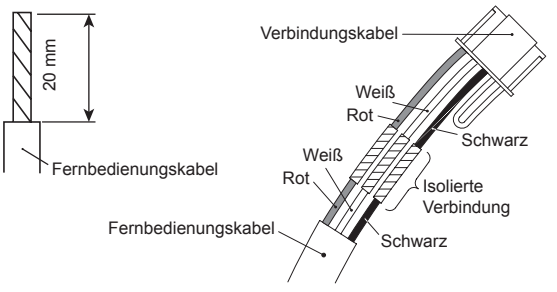
Verwenden Sie beim Verbinden der optionalen Fernbedienung mit dem Innengerät das im Lieferumfang enthaltene Verbindungskabel.

Die empfohlene Länge des Kabels der optionalen Fernbedienung beträgt 10 m. Stellen Sie sicher, bei einer Verlängerung des Kabels den Anschluss zu isolieren.

11.2. Modifikation des Fernbedienungskabels

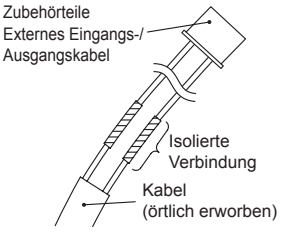
(1) Schneiden Sie den Anschluss am Ende des Fernbedienungskabels ab, und entfernen Sie die Isolierung vom Endstück des Kabels.
(2) Schließen Sie das Fernbedienungs- und das Anschlusskabel an. (im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten)

Wichtig: Die zu verbindenden Adern müssen verlötet werden. Achten Sie darauf, die Verbindung zwischen den Adern zu isolieren.



11.3. Modifikation externes Eingangs-/Ausgangskabel

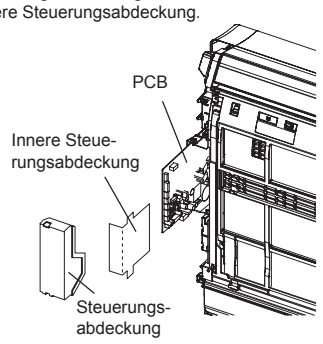
(1) Entfernen Sie die Isolierung von den am Kit-Anschluss befestigten Adern. Entfernen Sie die Isolierung vom örtlich erworbenen Kabel. Verwenden Sie isolierte Quetschverbinder zur Verbindung des örtlich erworbenen Kabels mit dem Kit-Kabel.
(2) Verbinden Sie das Kabel und das vor Ort erworbene Kabel. (im Lieferumfang des externen Anschlusskits enthalten)



Wichtig:
Die zu verbindenden Adern müssen verlötet werden. Achten Sie darauf, die Verbindung zwischen den Adern zu isolieren.

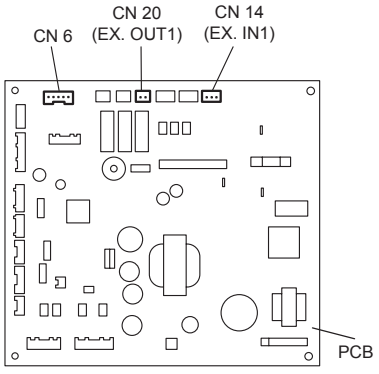
11.4. Entfernen der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung

(1) Informationen zum Entfernen der linken Seitenplatte finden Sie unter „6.3. Ausbau und Einbau der rechten und linken Seitenplatte“.
(2) Entfernen Sie die Steuerungsabdeckung.
(3) Entfernen Sie die innere Steuerungsabdeckung.



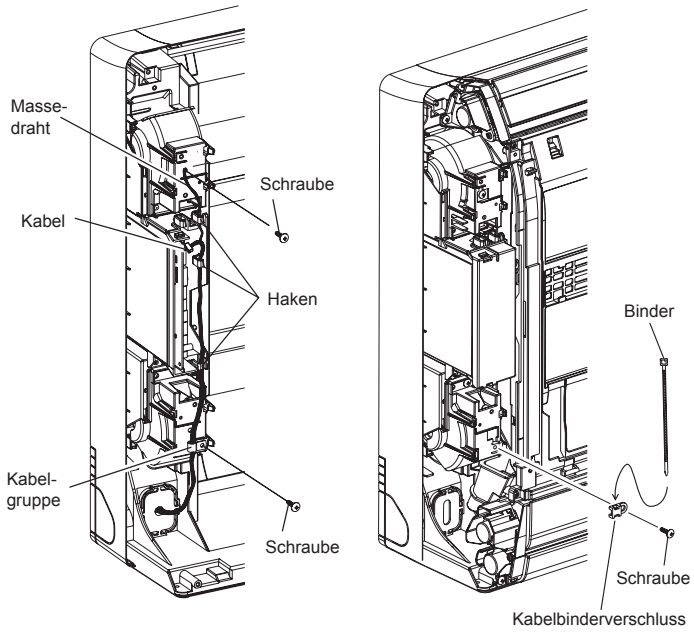
11.5. Anschließen des Kabels an den Bedienungspultanschluss

(1) Schließen Sie das Kabel an der Platine an, und hängen Sie die Haken ein.



Optionstyp	Anschlussnr.
Kabelgebundene Fernbedienung Einfache Fernbedienung	CN 6
Externe Eingabe	CN 14 (EX. IN1)
Externe Ausgabe	CN 20 (EX. OUT1)

(2) Installieren Sie die Steuerungsabdeckung.
(3) Befestigen Sie das Kabel der kabelgebundenen Fernbedienung mit einer Kabelklemme und einer Schraube.
(4) Befestigen Sie die Binderklemme mit der Schraube, und binden Sie das Kabel des externen Kits mit dem Binder.



11.6. Installation der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung

Wandeln Sie zum Installieren der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung die in „11.4. Entfernen der linken Seitenplatte und der Steuerungsabdeckung“ beschriebene Vorgehensweise entsprechend ab.

12.FUNKTIONSEINSTELLUNG

Führen Sie die „FUNCTION SETTING“ (FUNKTIONSEINSTELLUNG) entsprechend den Installationsbedingungen mittels der Fernbedienung durch.

⚠ VORSICHT
Prüfen Sie, ob die Verkabelung des Außengeräts oder Anschlusskastens abgeschlossen ist.
Prüfen Sie, ob die Abdeckung des Elektrokastens am Außengerät eingebaut ist.

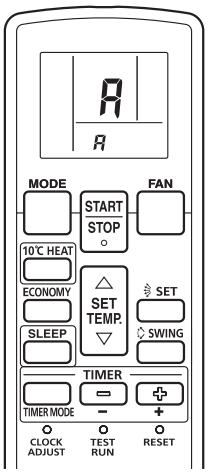
- Dieser Vorgang ändert die Funktionseinstellungen zur Steuerung des Innengeräts je nach den Bedingungen der Installation. Fehlerhafte Einstellungen können zur Fehlfunktion des Innengeräts führen.
- Nehmen Sie nach dem Einschalten die Funktionseinstellung („FUNCTION SETTING“) je nach den Bedingungen der Installation an der Fernbedienung vor.
- Die folgenden beiden Einstellungen können ausgewählt werden: Funktionsnummer oder Einstellungsnummer.
- Die Einstellungen werden nicht geändert, wenn ungültige Zahlen oder Einstellungswerte ausgewählt werden.
- Informationen zur Verwendung der (optionalen) kabelgebundenen Fernbedienung finden Sie im entsprechenden Installationshandbuch.

Aufrufen des Funktionseinstellungs-Modus

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten FAN und SET TEMP. (▲), und drücken Sie die RESET-Taste, um den Funktionseinstellungs-Modus aufzurufen.

SCHRITT 1

Auswählen des Signal-Codes der Fernbedienung



Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)
Die mit diesem Vorgang eingestellten Signal-Codes sind nur auf Signale in der FUNKTIONSEINSTELLUNG anwendbar. Näheres zur Einstellung der Signal-Codes nach dem normalen Vorgang erfahren Sie unter „Signal-Codes der Fernbedienung“.

(1) Drücken Sie die Taste SET TEMP.) (▲) (▼), um den Signal-Code umzuschalten zwischen A→b→c→d. Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage. (Standardeinstellung ist A) Wenn der Signal-Code nicht ausgewählt werden muss, drücken Sie die MODE-Taste und fahren Sie mit SCHRITT 2 fort.)

(2) Drücken Sie die Taste TIMER MODE und prüfen Sie, ob das Innengerät Signale im angezeigten Signal-Code empfangen kann.

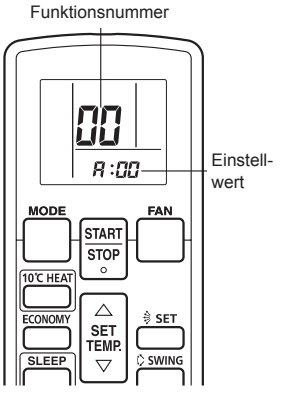
(3) Drücken Sie die Taste MODE, um den Signal-Code zu akzeptieren, und fahren Sie mit SCHRITT 2 fort.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Signal-Code zu ändern.

Die Fernbedienung wird auf Signal-Code A zurückgesetzt, wenn die Batterien der Fernbedienung ersetzt werden. Wenn Sie einen anderen Signal-Code als A verwenden, stellen Sie diesen nach Austauschen der Batterien erneut ein.
Wenn Sie die Signal-Code-Einstellung der Fernbedienung nicht kennen, prüfen Sie die Signal-Codes nacheinander durch (A→b→c→d), bis Sie denjenigen finden, der für die Bedienung der Klimaanlage geeignet ist.

SCHRITT 2

Auswählen der Funktionsnummer und des Einstellungswerts



(1) Drücken Sie die Taste SET TEMP. (▲) (▼) zur Auswahl der Funktionsnummer. (Drücken Sie die MODE-Taste, um zwischen der linken und rechten Dezimalstelle umzuschalten.)

(2) Drücken Sie die FAN-Taste, um mit der Einstellung des Werts fortzufahren. (Drücken Sie die FAN-Taste erneut, um wieder zur Auswahl der Funktionsnummer zu gelangen.)

(3) Drücken Sie die Taste SET TEMP. (▲) (▼) zur Auswahl des Einstellungswerts. (Drücken Sie die MODE-Taste, um zwischen der linken und rechten Dezimalstelle umzuschalten.)

(4) Drücken Sie nacheinander die Tasten TIMER MODE und START/STOP, um die Einstellungen zu bestätigen.

(5) Drücken Sie die Taste RESET, um den Funktions-Einstellmodus zu verlassen.

(6) Nach Abschluss der FUNKTIONSEINSTELLUNG schalten Sie auf jeden Fall das Gerät aus und wieder ein.

⚠ VORSICHT

Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts 10 Sekunden, bevor Sie es erneut einschalten. Die Funktionseinstellung wird erst nach dem Aus- und Wiedereinschalten aktiv.

Filtersymbol

Das Innengerät ist mit einem Zeichen ausgestattet, das dem Benutzer anzeigt, dass es Zeit ist, den Filter zu säubern. Wählen Sie die Zeiteinstellung für das Intervall der Filterzeichenanzeige in der unten stehenden Tabelle entsprechend der Menge an in der Raumluft enthaltenem Staub oder Schutt. Wenn das Filterzeichen nicht angezeigt werden soll, wählen Sie den Einstellungswert für „Keine Anzeige“.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (400 Stunden)	11	00
Langes Intervall (1.000 Stunden)		01
Kurzes Intervall (200 Stunden)		02
♦ Keine Anzeige		03

Einstellen des Flügels

Beim Einlassen des Innengeräts in eine Wand muss die Bewegung des horizontalen Flügels des oberen Lufteinlasses so eingeschränkt werden, dass dieser nur horizontal betrieben wird.

Wenn diese Einstellung nicht vorgenommen wird, bildet sich in der Wand Hitze, und der Raum wird nicht ordnungsgemäß gekühlt oder geheizt.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Standard	23	00
(Unzulässige Einstellung)		01
In einer Wand		02

Raumtemperaturkorrektur der Kühlung

Abhängig von der Installationsumgebung muss der Raumtemperatursensor eventuell korrigiert werden.
Es können die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Einstellungen gewählt werden.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Standard	30	00
Regelung etwas kühler		01
Regelung kühler		02
Regelung wärmer		03

Raumtemperaturkorrektur der Heizung

Je nach der Installationsumgebung muss der Raumtemperatursensor möglicherweise korrigiert werden.
Es können die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Einstellungen gewählt werden.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Standard	31	00
Regelung kühler		01
Regelung etwas wärmer		02
Regelung wärmer		03

Auto-Neustart

Automatischen System-Neustart nach Stromausfall aktivieren oder deaktivieren.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Ja	40	00
Nein		01

* Der automatische Neustart ist eine Notfallfunktion, wenn zum Beispiel der Strom ausfällt usw. Starten oder stoppen Sie das Innengerät im normalen Betrieb nicht durch diese Funktion. Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät durch die Steuerungseinheit oder das externe Eingabegerät betreiben.

Umschaltfunktion Innenraumtemperatursensor
(Nur für kabelgebundene Fernbedienung)

Folgende Einstellungen sind erforderlich, wenn der Temperatursensor der kabelgebundenen Fernbedienung verwendet wird.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Nein	42	00
Ja		01

* Wenn der Einstellwert „00“ ist:
Die Raumtemperatur wird über den Temperatursensor des Innengeräts geregelt.
* Wenn der Einstellwert „01“ ist:
Die Raumtemperatur wird entweder über den Temperatursensor des Innengeräts oder über den Sensor der Fernbedienung geregelt.

Signal-Codes der Fernbedienung

Ändern Sie den Signalcode des Innengeräts entsprechend der Fernbedienungen.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externe Eingabesteuerung
Es können die Modi „Betrieb/Stopp“ oder „Erzwungener Stopp“ ausgewählt werden.

(♦... Werkseinstellung)

Beschreibung der Einstellung	Funktionsnummer	Einstellwert
♦ Betrieb/Stopp-Modus	46	00
(Unzulässige Einstellung)		01
Erzwungener-Stopp-Modus		02

Einstellbericht

Notieren Sie Änderungen an den Einstellungen in der folgenden Tabelle.

Beschreibung der Einstellung	Einstellwert
Filterzeichen	
Raumtemperaturkorrektur des Kühlgeräts	
Raumtemperaturkorrektur der Heizung	
Auto-Neustart	
Umschaltfunktion Innenraumtemperatursensor	
Signal-Codes der Fernbedienung	
Externe Eingabesteuerung	

Nach Abschluss der FUNKTIONSEINSTELLUNG schalten Sie auf jeden Fall das Gerät aus und wieder ein.

13.ANLEITUNG DER KUNDEN

Erläutern Sie dem Kunden die folgenden Punkte entsprechend der Bedienungsanleitung:

(1) Verfahren zum Starten und Stoppen, Betriebswechsel, Temperaturanpassung, Timer, Änderung des Luftstroms und weitere Funktionen der Fernbedienung.
(2) Entfernen und Reinigen des Luftfilters und Verwendung der Luftlamellen.
(3) Übergeben Sie die Bedienungsanleitung dem Kunden.

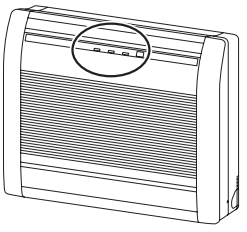
14.FEHLERCODES

Bei Verwendung der kabellosen Fernbedienung gibt die Lampe des Fotodetektors Fehlercodes durch Blinkmuster aus. Bei Verwendung einer kabelgebundenen Fernbedienung erscheinen die Fehlercodes auf der Anzeige der Fernbedienung.
In der Tabelle sind die Blinkmuster der Lampe und die Fehlercodes aufgelistet. Die Fehleranzeige erfolgt nur während des Betriebs.

Fehleranzeige			Fehler-Code kabelgebundene Fernbedienung	Beschreibung
OPERATION Anzeigelampe (grün)	TIMER-Leuchte (orange)	ENERGIESPAR-Lampe (grün)		
●(1)	●(1)	◇	11	Fehler bei der seriellen Kommunikation
●(1)	●(2)	◇	12	Kommunikationsfehler mit kabelgebundener Fernbedienung
●(1)	●(5)	◇	15	Probelauf nicht abgeschlossen
●(2)	●(1)	◇	21	Fehler bei der Nummer der Einheit oder Kühlkreislaufadresse [Simultan Multi]
●(2)	●(2)	◇	22	Fehler Kapazität des Innengeräts
●(2)	●(3)	◇	23	Kombinationsfehler
●(2)	●(4)	◇	24	• Fehler Verbindung Gerätenummer (Slave-Inneneinheit) [Simultan Multi] • Fehler Verbindung Gerätenummer (Innengerät oder Verzweigungseinheit) [Flexibel Multi]
●(2)	●(7)	◇	27	Einrichtungsfehler Master-Einheit, Slave-Einheit [Simultan Multi]
●(3)	●(2)	◇	32	Informationsfehler PCB-Modell des Innengeräts
●(3)	●(5)	◇	35	Fehler des Schalters Manual auto
●(4)	●(1)	◇	41	Sensorfehler Einlass Lufttemp
●(4)	●(2)	◇	42	Fehler des Überhitzungssensors am Innengerät Fehler des Mitteltemperatursensors
●(5)	●(1)	◇	51	Fehler am Ventilatormotor des Innengeräts
●(5)	●(3)	◇	53	Fehler an Abflusspumpe
●(5)	●(7)	◇	57	Fehler Dämpfer
●(5)	●(15)	◇	5U	Fehler am Innengerät
●(6)	●(2)	◇	62	Informations- oder Kommunikationsfehler am äußeren Hauptgerät des PCB-Modells
●(6)	●(3)	◇	63	Inverterfehler
●(6)	●(4)	◇	64	Aktivfilterfehler, PFC-Schaltkreisfehler
●(6)	●(5)	◇	65	Fehler Abschaltung Anschluss L
●(6)	●(10)	◇	6A	Kommunikationsfehler Anzeige PCB-Mikrocomputer
●(7)	●(1)	◇	71	Fehler des Abflusstemperatursensors
●(7)	●(2)	◇	72	Fehler des Kompressortemperatursensors
●(7)	●(3)	◇	73	Fehler des Flüssigkeitstemperatur-Überhitzungssensors am Außengerät
●(7)	●(4)	◇	74	Fehler des Außentemperatursensors
●(7)	●(5)	◇	75	Fehler am Sauggas-Temperatursensor
●(7)	●(6)	◇	76	• Fehler Temperatursensor des 2-Wege-Ventils • Fehler Temperatursensor des 3-Wege-Ventils
●(7)	●(7)	◇	77	Fehler am Wärmesenke-Temperatursensor
●(8)	●(2)	◇	82	• Fehler des Gaseinlasstemperatursensors am Sub-Cool-Wärmetauscher • Fehler des Gasauslasstemperatursensors am Sub-Cool-Wärmetauscher
●(8)	●(3)	◇	83	Fehler am Flüssigkeitsleitung-Temperatursensor
●(8)	●(4)	◇	84	Fehler am Stromsensor
●(8)	●(6)	◇	86	• Fehler am Auslassdrucksensor • Fehler am Saugdrucksensor • Fehler an Hochdruckschalter
●(9)	●(4)	◇	94	Abschalt-Erkennung
●(9)	●(5)	◇	95	Fehler Erkennung Kompressorrotorposition (dauerhafter Ausfall)
●(9)	●(7)	◇	97	Fehler am Ventilatormotor des Außengeräts
●(9)	●(9)	◇	99	Fehler am 4-Wege-Ventil
●(10)	●(1)	◇	A1	Fehler bei der Abflusstemperatur
●(10)	●(3)	◇	A3	Fehler bei der Kompressortemperatur
●(10)	●(4)	◇	A4	Fehler beim Hochdruck
●(10)	●(5)	◇	A5	Fehler Niederdruck
●(13)	●(2)	◇	J2	Fehler bei den Abzweigkästen [Flexibel Multi].

Anzeigemodus ● : 0,5s ON (EIN) / 0,5s OFF (AUS)
◇ : 0,1s ON (EIN) / 0,1s OFF (AUS)
( ) : Blinkanzahl

[Fehlerbehebung mit dem Display des Innengeräts]



[Fehlerbehebung mit dem Display der kabelgebundenen Fernbedienung (Option)]

Falls ein Fehler auftritt, erscheint das folgende Display. (In der Anzeige der eingestellten Raumtemperatur wird „ER“ angezeigt.)